

## **Wolfsnachweis Breisgau-Hochschwarzwald**

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) hat das Umweltministerium heute darüber informiert, dass ihr Ende März 2019 von einer Privatperson ein Haarfund an einer Fährte mit Luchsverdacht aus der Gemeinde Münstertal (Breisgau-Hochschwarzwald), gemeldet wurde. Das Funddatum 7. März 2019 lag zum Zeitpunkt der Meldung bereits mehrere Wochen zurück. Die wenigen Bilder der Fährte ließen keinen Rückschluss auf den Verursacher zu, weswegen das Haar zur Untersuchung an das Senckenberg Institut geschickt wurde.

Die Untersuchung hat ergeben, dass es sich um ein Haar des Wolfs GW852m handelt, der seit November 2017 aus dem Nordschwarzwald bekannt ist. Das Schwerpunktgebiet des Wolfes liegt nach aktuellem Kenntnisstand der FVA weiterhin konstant im Nordschwarzwald. So wurde GW852m beispielsweise am 2. April und am 9. Mai 2019 jeweils wieder in der Gemeinde Baiersbronn nachgewiesen. Der letzte Hinweis in Form einer Losung vom 23. Juli 2019 stammt ebenfalls aus dem Nordschwarzwald (Gernsbach). Das Ergebnis der genetischen Analyse hierzu steht noch aus. Die Fachleute der FVA gehen daher davon aus, dass es sich bei dem mutmaßlichen Ausflug von GW852m in den Südschwarzwald im März 2019 um ein einzelnes Ereignis gehandelt hat.

Die FVA informiert die örtlichen Wildtierbeauftragten über den Sachverhalt und bittet um vermehrte Aufmerksamkeit bezüglich weiterer Beobachtungen.

Weitere Informationen:

Der Handlungsleitfaden Wolf kann unter

[http://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2\\_Presse\\_und\\_Service/Publikationen/Umwelt/Naturschutz/Rueckkehr\\_des\\_Wolfes.pdf](http://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Umwelt/Naturschutz/Rueckkehr_des_Wolfes.pdf)

heruntergeladen werden.

Über die Seite <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/> können weitere Informationen zum Wolf (Verhaltenshinweise bei Begegnungen mit Wölfen: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/> sowie Hinweise für die Halterinnen und Halter von Nutztieren: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/hinweise-nutztierhalter/> ) heruntergeladen werden.